

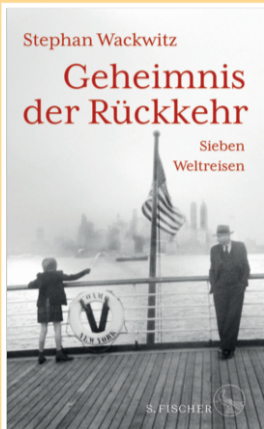


Lesart
Das Literaturmagazin von
Deutschlandfunk Kultur
Montag bis Freitag 10:05 – 11:00
Samstag 11:05 – 12:00
Literatur, Sachbücher
und Hörbücher

Empfehlungen

Februar²⁴

deutschlandfunkkultur.de



Stephan Wackwitz **Geheimnis der Rückkehr** *Sieben Weltreisen*

Fischer/Frankfurt am Main 2024
368 Seiten • 25,- EUR

Mehr als ein Vierteljahrhundert hat Stephan Wackwitz als Kulturdiplomate in London, Tokio, Krakau, Bratislava, New York, Tbilisi und Minsk verbracht. Jetzt schreibt er sein essayistisch-autobiografisches Lebens- und Erinnerungsbuch über seine Begegnungen mit Menschen und Ideen, über unsere Welt und seinen Weg darin. Eine bereichernde Lektüre!



Raoul de Jong **Jaguarmann**

Übersetzt von Lotte Hammond
edition amikejo/Leverkusen 2024 • 280 Seiten • 14,50 EUR

Erst mit 28 Jahren lernt Raoul de Jong seinen surinamischen Vater kennen. Daraufhin reist er nach Suriname, macht sich auf eine koloniale Spurensuche und entdeckt Vorfahren, die mit „Jaguarkraft“ die Sklaverei überwandten. Vor allem das Bild seines Vaters versucht er zu retten. Ein sehr persönlicher, zuweilen mystischer Roman!



Iris Wolff **Lichtungen**

Klett-Cotta/Stuttgart 2024
256 Seiten • 24,- EUR

Als der eiserne Vorhang fällt, reist Kato sofort in den Westen. Lev bleibt im nordrumänischen Dorf, in dem er geboren wurde. Beide sind Freunde seit Kindertagen, grundverschieden – und doch verbindet sie etwas ihr Leben lang. Iris Wolff erzählt in intensiven Bildern und Sätzen, die lange nachhallen, vom vielsprachigen Rumänien und von der Kraft der Erinnerung.



Lene Albrecht **Weiße Flecken**

Fischer/Frankfurt am Main 2024
256 Seiten • 24,- EUR

Eine junge Frau reist nach Togo, um zu Ursachen von Flucht und Migration zu forschen. Die Menschen, die sie dort trifft, stoßen auch ein Nachdenken über ihre Rolle und die eigene Familiengeschichte zwischen Nigeria, Panama und Deutschland an. Lene Albrecht beobachtet genau und findet abwägende Worte für Schweigen, Unsicherheit und Verantwortung.



Christopher Paul Curtis **Die Watsons fahren nach Birmingham – 1963**

Übersetzt von Gabriele Haefs
dtv/München 2024 • 240 Seiten • 16,- EUR

Familie Watson fährt nach Birmingham in Alabama, um den ältesten Sohn zur Oma zu bringen. Auf ihrer Reise in den Süden erleben sie Rassismus, überleben knapp ein Attentat, lernen aber auch: Als Familie sind sie stark. Fünf Nachworte hat die Neuausgabe des vor 30 Jahren erschienen Buchs und jedes macht deutlich: Es ist auch heute immer noch wichtig!